



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD  
Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF



KONFERENZ DER KANTONSREGIERUNGEN  
CONFERENCE DES GOUVERNEMENTS CANTONNAUX  
CONFERENZA DEI GOVERNI CANTONALI  
CONFERENZA DA LAS REGENZAS CHANTUNALAS

**S O D K** – Konferenz der kantonalen  
Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren  
**C D A S** – Confédération des directrices et directeurs  
cantonaux des affaires sociales  
**C D O S** – Conferenza delle direttrici e dei direttori  
cantionali delle opere sociali



**EDK | CDIP | CDPE | CDEP |**

Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren  
Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'instruction publique  
Conferenza svizzera dei direttori cantonali della pubblica educazione  
Conferenza svizra dals directurs chantunals da l'educaziun publica

# Integrationsagenda Schweiz

Adrian Gerber, SEM  
IIZ-Tagung vom 29./30. November, Saillon, VS

[www.integrationsagenda.ch](http://www.integrationsagenda.ch)

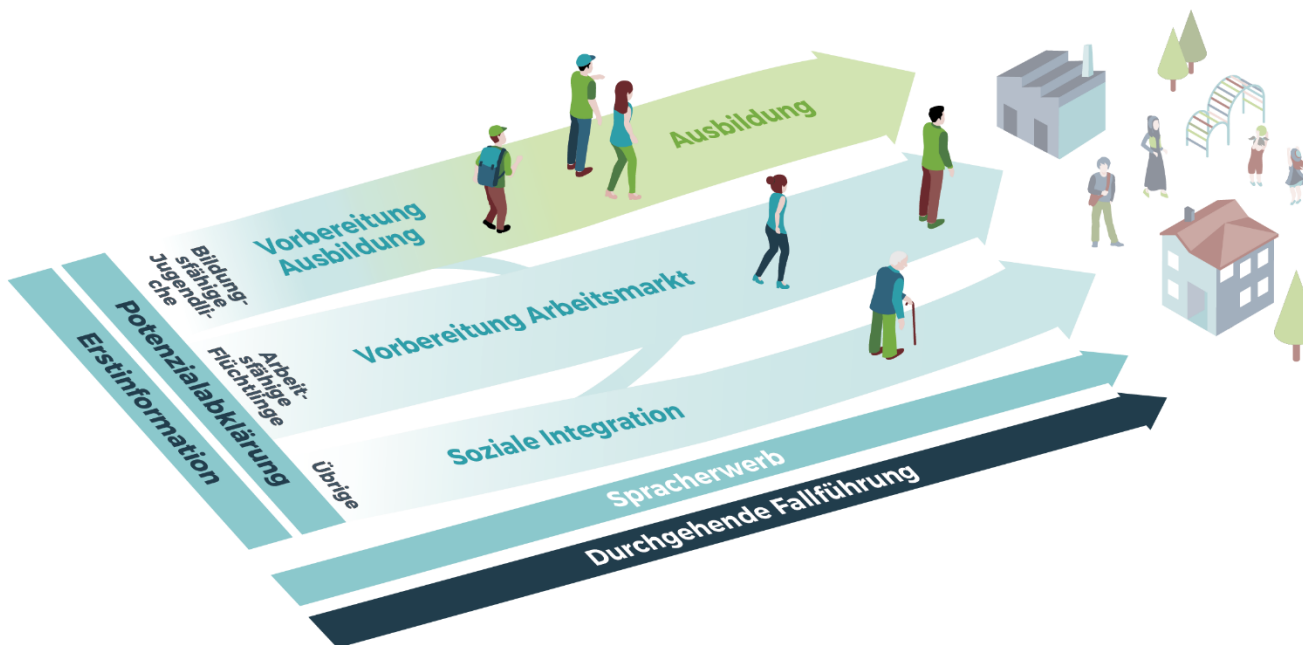
# Hintergrund

- Allgemein tiefe Erwerbsquote bei VA/FL
- Unterschiede zwischen den Kantonen
- Hohe Schutzquote
- Hohe Kosten in den Kantonen und Gemeinden

# Fünf Wirkungsziele

- **Alle anerkannten Flüchtlinge** und vorläufig Aufgenommenen haben nach drei Jahren Grundkenntnisse einer **Landessprache**.
- 80% der **Flüchtlingskinder**, die im Alter von 0 bis 4 Jahren in die Schweiz kommen, können sich beim Start der obligatorischen Schulzeit in der **am Wohnort gesprochenen Sprache** verständigen.
- Zwei Drittel der **Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommenen zwischen 16 und 25 Jahren** befinden sich nach fünf Jahren in einer **beruflichen Grundbildung**.
- Die Hälfte der **erwachsenen Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommenen** ist nach sieben Jahren im **Arbeitsmarkt** integriert.
- **Alle Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommenen** sind nach wenigen Jahren vertraut mit den **schweizerischen Lebensgewohnheiten und haben Kontakte zur Bevölkerung**.

# Soll-Integrationsprozess



# Förderung der Erstintegration von vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlingen

1. Erstinformation und Integrationsförderbedarf
2. Beratung (Begleitung durch Fachpersonen)
3. Sprache
4. Ausbildungsfähigkeit  
Arbeitsmarktfähigkeit
5. Zusammenleben (soziale Integration)

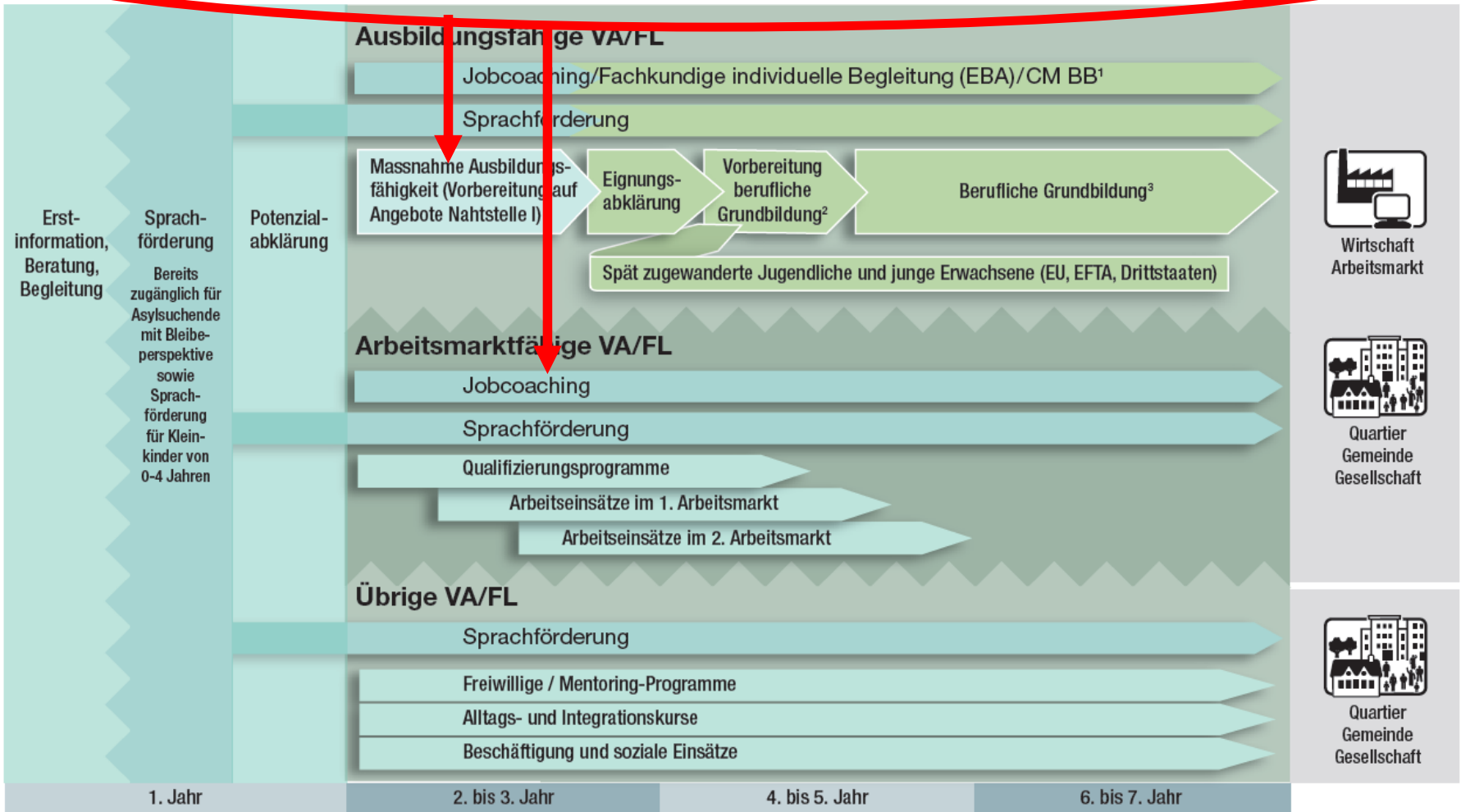
→ Die Massnahmen der Integrationsagenda werden regelmässig auf ihre Wirkung überprüft

# Die Integrationsagenda...

- ...ist ein Projekt von hoher IIZ-Relevanz
- Zusammenarbeit mehrerer Bereiche:
  - Integration
  - Sozialhilfe
  - Berufsbildung
  - Arbeitsmarkt
  - Evtl. IV

# Integrationsprozess für vorläufig aufgenommene Personen und anerkannte Flüchtlinge (VA/FL)

## Durchgehende Fallführung



# Kernstück: Durchgehende Fallführung

Bedarfsgerechte Begleitung während des ganzen Prozesses:

- Wer ist für die durchgehende Fallführung zuständig?
- Welche Aufgaben und Kompetenzen hat die fallführende Stelle während der Phase der Erstintegration (Steuerung/Koordination)?
- Welchen case load?
- Welche Massnahmen zur Standortbestimmung kann die fallführende Stelle auslösen?
- Wie wird die Fallführung dokumentiert?
- Zusammenarbeit/Abgrenzung zur Fallführung der Sozialhilfe?



# Bereich Berufsbildung

## Anforderungen zum Übertritt:

- Sprachstand A2
  - Schulische Grundlagen
  - Lern- und Leistungsbereitschaft
  - Kenntnisse der lokalen Gepflogenheiten
- 
- Anrechnung bereits erbrachter Bildungsleistungen
  - Vorbereitung auf die berufliche Grundbildung
  - Verlängerung Ausbildungszeit
  - Stützkurse
  - Fachkundige individuelle Begleitung
  - Wiederholung des Qualifikationsverfahrens
  - Case Management Berufsbildung (CM BB)

# Finanzierung

- **Spezifische Integrationsförderung:** Erhöhung der Integrationspauschale von heute 6'000 Franken auf 18'000 Franken
- **Berufsbildung:** Bestehender Finanzierungsmechanismus gemäss Berufsbildungsgesetz

# Umsetzungsprinzipien

- Die KIP und damit auch die Integrationsagenda ist ein Prozess.
- Die Integrationspauschale wird nach Kopfzahlen berechnet und ausbezahlt. Die Verwendung der Mittel soll bedarfsgerecht erfolgen.

# Zeitplan Umsetzung IAS

5. Juli 2018	Rundschreiben 1 IAS: Eckwerte zur Planung der Umsetzung IAS im Rahmen der KIP 2018-2021
7. Dez. 2018	Rundschreiben 2 IAS: Eingabe zur Umsetzung der IAS im Rahmen der KIP 2018-2021
30. April 2019	Eingabe IAS und Aktualisierung KIP
30. Juni 2019	Prüfung der Eingaben IAS und Aktualisierung KIP
15. Aug. 2019	Bei Bedarf Bereinigung Eingabe IAS durch Kanton
30. Sept. 2019	Unterzeichnung der Zusatzvereinbarung IAS durch Kantone

# Phase II der Integrationsagenda (Folgemandate)

- Überprüfung und Anpassung des Finanzierungssystems im Asyl- und Flüchtlingsbereich (Sozialhilfe, Betreuung, Integration)
- Vertiefungsstudie in Bezug auf die Zielgruppe der spät zugewanderten Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus EU/EFTA- und Drittstaaten und deren Bedürfnisse